

Projektelevaluation von Wir.Leben.Zukunft Konzept

Inhalt

Ausgangslage	1
2-teilige Befragung der Mitarbeiter_innen der pad gGmbH	1
3-teilige Evaluation der Projektmaßnahmen	1
Zwischenevaluation	2
Anlagen	2

Verfasser

Wir.Leben.Zukunft – Arbeit gestalten für Generationen |
Neue Grottkauer Str. 5
12619 Berlin
Tel.: 030 – 92 25 71 40
Wir.leben.zukunft@pad-berlin.de

pad gGmbH
Kastanienallee 55
12627 Berlin
Tel.: 030 - 93 55 40 40
info@pad-berlin.de

Sämtliche Inhalte dürfen nur nach vorheriger Zustimmung kopiert oder veröffentlicht werden.

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ausgangslage

Die Evaluation des Projektes *Wir.Leben.Zukunft* bildet einen integrierten Bestandteil, anhand dessen reflektiert wird, wie die Meilensteine umgesetzt wurden und wie das Geleistete einzuschätzen ist. Daher umfasst die Projektevaluation zwei umfangreiche Befragungen der Mitarbeiter_innen sowie eine dreiteilige Evaluation jeder Qualifizierungsmaßnahme. Aus den Ergebnissen können sowohl im Hinblick auf einzelne Maßnahmen als auch für zukünftige Projekte wichtige Schlüsse gezogen werden.

2-teilige Befragung der Mitarbeiter_innen der pad gGmbH

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pad gGmbH werden zu Beginn des Projektes *Wir.Leben.Zukunft* umfangreich befragt. Ziel ist eine tiefgehende Analyse des Ist-Standes im Träger, um auf dieser Grundlage die inhaltlichen Schwerpunkte auszurichten. Vor Beendigung des Projektes *Wir.Leben.Zukunft* wird erneut eine Mitarbeiter_innen-Befragung durchgeführt, um eventuelle Veränderungen abbilden zu können. Die Befragungsergebnisse werden über den regelmäßig erscheinenden Newsletter von *Wir.Leben.Zukunft* kommuniziert und auch im Rahmen der Auswertungs-Werkstatt am Ende der Projektlaufzeit aufgegriffen.

 Den Fragebogen für die Befragung der Mitarbeiter_innen finden Sie als Anlage in diesem Dokument.

3-teilige Evaluation der Projektmaßnahmen

Die Seminarreihen im Rahmen von *Wir.Leben.Zukunft* werden in drei Schritten evaluiert:

1. Evaluation des Seminartages

Dieser Feedbackbogen dient der Beurteilung des einzelnen Veranstaltungstages zu folgenden Themen:

- Vermittlung der Sachverhalte durch den/die Referent_in
- Methodik und Organisation des Seminars
- Positive Anmerkungen sowie Anregungen, Wünsche, Kommentare

 Den Evaluationsbogen für die Bewertung eines Seminartages finden Sie als Anlage in diesem Dokument.

2. Evaluation der kompletten Veranstaltungsreihe

Am letzten Seminartag der Veranstaltungsreihe erfolgt eine Befragung zu folgenden Themen:

- Einschätzung der Kompetenzerweiterung durch die Maßnahme
- Motivation der Teilnehmenden, sich nach Abschluss der Seminarreihe weiter mit den Themen zu beschäftigen und erlernte Inhalte im Arbeitsalltag anzuwenden
- Besonders wichtige Themen
- Organisatorischer Rahmen der Veranstaltung

 Den Evaluationsbogen für die Bewertung einer kompletten Seminarreihe finden Sie als Anlage in diesem Dokument.

Optional

Bei Interesse können die Teilnehmenden einen „*Brief an sich selbst*“ schreiben. Im Vordergrund stehen Fragen zur Seminarreihe wie „*Das möchte ich auf keinen Fall vergessen*“ oder „*Das bleibt mir in guter Erinnerung!*“. Der Brief wird in einem personalisierten verschlossenen Umschlag aufbewahrt und sechs Monate nach Seminarende, zusammen mit dem Evaluationsbogen Teil II, an die Mitarbeiter_innen per Post verschickt.

 Eine Vorlage für den „Brief an sich selbst“ finden Sie als Anlage in diesem Dokument.

Das Projekt „*Wir.Leben.Zukunft*“ wird im Rahmen des Programms „*rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft*“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

3. Evaluation des Wissenstransfers ½ Jahr nach Beendigung der Seminarreihe

Sechs Monate nach Beendigung der Maßnahme erhalten die Teilnehmenden einen Bogen mit Fragen zur Übertragbarkeit der Seminarinhalte. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund:

- Einschätzung der Übertragbarkeit / Anwendbarkeit erlernter Inhalte und Methoden im Arbeitsalltag
- Weitergabe des erworbenen Wissens an Kolleg_innen
- Veränderungen im persönlichen Arbeitsverhalten
- Hindernisse und Verbesserungsbedarfe für den Wissenstransfer



Den Evaluationsbogen für die Bewertung des Wissenstransfers ein halbes Jahr nach Beendigung der Seminarreihe finden Sie als Anlage in diesem Dokument.

Zwischenevaluation

Im Rahmen des Projektes wird eine Zwischenevaluation durchgeführt. Bisherige Erkenntnisse aus den Qualifizierungsmaßnahmen, Befragungen sowie Gruppeninterviews werden zielgruppenspezifisch ausgewertet. Auf Basis dieser Erkenntnisse können notwendige Korrekturen eingeleitet werden. Die Zwischenevaluation bildet weiterhin die Basis für ein Bilanzierungsgespräch mit der Geschäftsführung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pad gGmbH werden im Rahmen einer Broschüre über den Stand der Ergebnisse informiert.

Anlagen

- Fragebogen für die Befragung der Mitarbeiter_innen
- Evaluationsbogen für die Bewertung eines Seminartages
- Evaluationsbogen für die Bewertung einer kompletten Seminarreihe
- Vorlage für den „Brief an sich selbst“
- Evaluationsbogen für die Bewertung des Wissenstransfers ein halbes Jahr nach Beendigung der Seminarreihe

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Mitarbeiter_innen-Befragung

Fragebogen

Verfasser

Wir.Leben.Zukunft – Arbeit gestalten für Generationen
Neue Grottkauer Str. 5
12619 Berlin
Tel.: 030 – 92 25 71 40
Wir.leben.zukunft@pad-berlin.de

| pad gGmbH
Kastanienallee 55
12627 Berlin
Tel.: 030 - 93 55 40 40
info@pad-berlin.de

Sämtliche Inhalte dürfen nur nach vorheriger Zustimmung kopiert oder veröffentlicht werden.

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

im Rahmen des Projekts *Wir.Leben.Zukunft – Arbeit gestalten für Generationen* findet in unserem Träger eine Mitarbeiter_innenbefragung statt. Ihre Bedürfnisse und Wünsche nehmen dabei eine entscheidende Position ein. Mit Blick auf die Etablierung einer gesundheitsfördernden und ganzheitlichen Unternehmenskultur wollen wir die Arbeitssituation aller Mitarbeiter_innen erfassen und verstehen. Daher bitten wir Sie, uns durch die Beantwortung der Fragen zu unterstützen.

Die Auswertung der Befragung wird Ihnen entsprechend der Themenschwerpunkte über unseren Newsletter, das Intranet und im Rahmen unserer Veranstaltungen zugänglich gemacht. Im Laufe der Projektdauer werden ebenfalls Folgeerhebungen und Zwischenevaluationen stattfinden. Alle Befunde und Prozesse werden während der gesamten Projektlaufzeit transparent dokumentiert und kommuniziert.

Wir bitten alle Mitarbeiter_innen, den Fragebogen auszufüllen. Wir freuen uns über jede Information. Um Ihnen die notwendige Anonymität zu gewährleisten, erfolgt die Befragung nur anhand der Angabe Ihres Alters in einem bestimmten Grenzbereich. Auf weitere Daten wird ausdrücklich verzichtet, sodass Rückschlüsse auf eine bestimmte Person ausgeschlossen sind. Zusätzlich erreicht Sie der Fragebogen auch per E-Mail. Damit besteht die Möglichkeit, den Fragebogen am Computer auszufüllen und anschließend auszudrucken.

Bitte planen Sie 25-30 Minuten für die Beantwortung der Fragen ein.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie in einem verschlossenen Umschlag an Ihre_n Bereichsleiter_in übergeben oder persönlich im Sekretariat in die Meinungsbox einwerfen.

Bitte geben Sie den Fragebogen spätestens bis zum 29.07.2016 ab.

Falls Sie Fragen zum Mitarbeiterfragebogen haben, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Sie erreichen uns sowohl telefonisch unter 030 - 922 57 140 als auch per Mail unter wir.leben.zukunft@pad-berlin.de.

Schon jetzt bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Teilnahme und sind gespannt auf Ihre Anmerkungen.

Ihr Projektteam - Wir.Leben.Zukunft & Ihre Geschäftsführung pad gGmbH

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte kreuzen Sie jeweils das Antwortfeld an, welches Ihrer eigenen Meinung am meisten entspricht. Demnach gibt es keine „richtigen“ oder „falschen“ Aussagen.

So werden die Frageblöcke auf den nächsten Seiten aussehen:

In diesem Feld werden Sie eine bestimmte Frage oder Aussage lesen. <u>Beispiel:</u> Wie empfinden Sie Ihren persönlichen Arbeitsort hinsichtlich folgender Merkmale?	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Gleichbleibende Körperhaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einigen Fragen werden Sie darum gebeten, aus einer Anzahl vorgegebener Begriffe jene anzukreuzen, die Ihrer eigenen Meinung oder Ihrem eigenen Empfinden am meisten entsprechen. Am Ende dieser Begriffsaufzählung können Sie gerne unter „**Sonstiges**“ weitere Anmerkungen hinzufügen.

Beispiel:

Das Arbeitsklima in meinem persönlichen Tätigkeitsfeld empfinde ich als ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- freundlich
- kollegial
- distanziert
- unfreundlich
- kann ich nicht beurteilen
- Sonstiges:„freundschaftlich“

Bei einigen Fragen sind keine Antwort-Kategorien vorgegeben; hier können Sie Ihre Meinung frei formulieren und eintragen.

Beispiel:

Ich arbeite gerne im sozialen Bereich weil...

.....

.....

Bei eventuell auftretenden Fragen zum Ausfüllen des Fragebogens können Sie sich gerne an uns wenden.

I. Arbeitsalltag

Wie empfinden Sie Ihren persönlichen Arbeitsplatz hinsichtlich folgender Merkmale?	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Körperliche Anstrengung (schweres Tragen, Heben, Bücken, Laufen)	<input type="checkbox"/>				
Gleichbleibende Körperhaltung	<input type="checkbox"/>				
Verfügbare Arbeitsmittel (Werkzeuge, Geräte, Computer, Spielzeug, Bücher, Programme, Materialien)	<input type="checkbox"/>				

Wie empfinden Sie Ihre persönliche Arbeitssituation hinsichtlich folgender Merkmale?	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Vielfalt an Aufgaben	<input type="checkbox"/>				
Übernahme von Verantwortung	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige Einteilung der Aufgaben	<input type="checkbox"/>				
Personalsituation	<input type="checkbox"/>				
Termindruck	<input type="checkbox"/>				
Zeitdruck	<input type="checkbox"/>				
Unterforderung	<input type="checkbox"/>				
Eintönigkeit	<input type="checkbox"/>				

Die folgenden Arbeitsmittel stehen mir ausreichend zur Verfügung, um gut arbeiten zu können.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Ansprechpartner_innen	<input type="checkbox"/>				
Informationen	<input type="checkbox"/>				
Konkrete Arbeitsaufgaben	<input type="checkbox"/>				
Technische Geräte/Programme	<input type="checkbox"/>				

4

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Wie empfinden Sie die Verteilung der Arbeitsintensität?	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Meinem Empfinden nach ist der Arbeitsaufwand über die Woche gut verteilt.	<input type="checkbox"/>				
Die Intensität der Arbeit unterscheidet sich stark im Laufe des Tages.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe keine Probleme mit intensiven und weniger intensiven Arbeitseinheiten.	<input type="checkbox"/>				
Die ungleiche Verteilung der Arbeitsintensität empfinde ich als belastend.	<input type="checkbox"/>				

Entsprechen Ihre alltäglichen Aufgaben ...	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
... dem im Arbeitsvertrag festgelegten Tätigkeitsfeld?	<input type="checkbox"/>				
... Ihren persönlichen Vorstellungen?	<input type="checkbox"/>				
... dem Konzept Ihres Bereiches/Angebotes/Projektes?	<input type="checkbox"/>				

Das Arbeitsklima in meinem persönlichen Tätigkeitsfeld empfinde ich als ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- freundlich
- unterstützend
- tolerant
- respektvoll
- wertschätzend
- kann ich nicht beurteilen
- Sonstiges:
- distanziert
- teamorientiert
- konkurrierend
- unpersönlich
- wenig teamorientiert

.....

.....

.....

Bitte bewerten Sie die folgende Aussage.	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Insgesamt bin ich mit meinen täglichen Aufgaben im Beruf zufrieden.	<input type="checkbox"/>				

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Hier haben Sie Platz für weitere Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik in Bezug auf Ihren persönlichen Arbeitsalltag.

.....

.....

.....

.....

.....

II. Gesundheit & Zufriedenheit

Wie oft hatten Sie aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit in den vergangenen vier Wochen folgende Beschwerden?	Sehr oft	Oft	Wenig	Gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
Psychisches Unwohlsein	<input type="checkbox"/>				
Physisches Unwohlsein	<input type="checkbox"/>				

6

Spüren Sie Auswirkungen Ihrer Arbeit auf ...	Sehr oft	Oft	Wenig	Gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
... Ihr Bewegungs- /Sportverhalten?	<input type="checkbox"/>				
... Ihre Ernährung?	<input type="checkbox"/>				
... Ihr Suchtmittelverhalten?	<input type="checkbox"/>				
... Sonstiges:	<input type="checkbox"/>				
.....	<input type="checkbox"/>				
.....	<input type="checkbox"/>				

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Wie oft empfanden Sie aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit in den vergangenen vier Wochen folgende Gefühle oder Stimmungen?	Sehr oft	Oft	Wenig	Gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
Ausgeglichenheit	<input type="checkbox"/>				
Freude an der Arbeit	<input type="checkbox"/>				
Selbstvertrauen	<input type="checkbox"/>				
Nach der Arbeit nicht abschalten können	<input type="checkbox"/>				
Berufliche Zukunftssorgen	<input type="checkbox"/>				
Energielosigkeit/Erschöpfung	<input type="checkbox"/>				
Angst davor, Fehler zu machen	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>				
.....	<input type="checkbox"/>				
.....	<input type="checkbox"/>				

Haben Sie während Ihrer Tätigkeit bei der pad gGmbH Mobbing (andauernde Diskriminierung einer Person am Arbeitsplatz) erlebt? (Mehrfachnennungen möglich)

7

- Nein
- Ja, ich habe das persönlich erlebt.
- Ja, ich habe das bei Kolleg_innen erlebt.

Haben Sie während Ihrer Tätigkeit bei der pad gGmbH in einem oder mehreren der folgenden Bereiche persönlich Diskriminierung erlebt?	Sehr oft	Oft	Wenig	Gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
Ethnische Herkunft	<input type="checkbox"/>				
Religion	<input type="checkbox"/>				
Politische Einstellung	<input type="checkbox"/>				
Sexualität	<input type="checkbox"/>				
Alter	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges	<input type="checkbox"/>				
.....	<input type="checkbox"/>				
.....	<input type="checkbox"/>				

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

III. Bildungs- & Entwicklungsmöglichkeit

Wie empfinden Sie Ihre persönliche Arbeitssituation hinsichtlich folgender Merkmale:	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Möglichkeiten der fachlichen Weiterbildung.	<input type="checkbox"/>				
Interne Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>				
Lernmöglichkeiten über zur Verfügung stehende Zeitschriften, Bücher, Zeitungen.	<input type="checkbox"/>				
Lernmöglichkeiten durch Gespräche mit Kolleg_innen, z.B. in Teamsitzungen.	<input type="checkbox"/>				
Lernmöglichkeiten über Gespräche und/oder Zusammenarbeit mit älteren/jüngeren Mitarbeiter_innen.	<input type="checkbox"/>				

Meinen persönlichen Tätigkeitsbereich betreffend habe ich die Möglichkeit, ...	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
... kreativ zu sein.	<input type="checkbox"/>				
... mit meinen Ideen mögliche Projekte zu erreichen.	<input type="checkbox"/>				
... Verbesserungsvorschläge im Team zu kommunizieren.	<input type="checkbox"/>				
... mich bei direkten Vorgesetzten nach Qualifizierungsmaßnahmen zu informieren.	<input type="checkbox"/>				

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.	Ja, oft	Ja, selten	Kaum	Nie	Kann ich nicht beurteilen
Gibt es in Ihrem Projekt/Tätigkeitsfeld die Möglichkeit, eigene Gedanken und/oder Entwürfe einzubringen?	<input type="checkbox"/>				
Wenn ja, haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren persönlichen Ideen einzubringen, in den vergangenen vier Wochen genutzt?	<input type="checkbox"/>				

Ich habe ein persönliches Interesse ...	Ja, sehr	Ja, ab und zu	Wenig	Nein, gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
... an Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der pad gGmbH.	<input type="checkbox"/>				
... an einer Beschäftigungsmöglichkeit bei der pad gGmbH nach dem Renteneintritt.	<input type="checkbox"/>				
... an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen.	<input type="checkbox"/>				
... in andere Bereiche des Trägers hineinzuschauen.	<input type="checkbox"/>				
... in anderen Bereichen des Trägers zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>				

Wie empfinden Sie das Unterstützungspotenzial der pad gGmbH in Bezug auf die folgenden Bereiche?	Sehr gut	Gut	Nicht so gut	Schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Die Gestaltung der Elternzeit.	<input type="checkbox"/>				
Den Übergang in das Rentenalter.	<input type="checkbox"/>				
Das Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit bei auslaufendem Arbeitsvertrag.	<input type="checkbox"/>				
Den Übergang in die Teilzeit aus persönlichen Gründen.	<input type="checkbox"/>				
Den Übergang in die Vollzeit aus persönlichen Gründen.	<input type="checkbox"/>				
Den Wiedereinstieg nach einer längeren Abwesenheit vom Arbeitsplatz (ab 6 Wochen).	<input type="checkbox"/>				
Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter_innen.	<input type="checkbox"/>				

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage.	Ja, sehr	Ja, ab und zu	Wenig	Nein, gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
Insgesamt bin ich mit den Angeboten des Trägers im Bereich der Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zufrieden.	<input type="checkbox"/>				

Hier haben Sie Platz für Ihre Meinung, Verbesserungsvorschläge und Anregungen in Bezug auf Möglichkeiten der trägerinternen Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten:

.....

.....

.....

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

IV. Flexibilität & Kontinuität

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen bezüglich Ihres Dienstplanes.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Gestaltung der Dienstpläne empfinde ich als flexibel und verhandelbar.	<input type="checkbox"/>				
Bei der Dienstplangestaltung besteht die Möglichkeit, persönliche Wünsche zu äußern.	<input type="checkbox"/>				
Mit der Pausenregelung bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>				
Mit der Urlaubsregelung bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>				

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen bezüglich der Vereinbarkeit privater und beruflicher Lebensbereiche.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Vereinbarkeit zwischen privaten und beruflichen Lebensbereichen wird durch die pad gGmbH unterstützt.	<input type="checkbox"/>				
Insgesamt schätze ich die pad gGmbH als ein familienfreundliches Unternehmen ein.	<input type="checkbox"/>				
Insgesamt schätze ich die pad gGmbH als ein Unternehmen ein, dass die Wahrung individueller Bedürfnisse berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>				

10

Hier haben Sie Platz für Ihre Meinung, Verbesserungsvorschläge und Anregungen in Bezug auf die Gestaltung flexibler und kontinuierlicher Arbeitsabläufe:

.....

.....

.....

.....

.....

V. Kommunikation & Informationsaustausch

Wie empfinden Sie Ihre persönliche Arbeitssituation bezüglich folgender Merkmale?	Sehr gut	Gut	Nicht so gut	Schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Die Kommunikation zwischen direkten Vorgesetzten und Mitarbeiter_innen.	<input type="checkbox"/>				
Die Kommunikation zwischen Kolleg_innen.	<input type="checkbox"/>				
Die Mitsprachemöglichkeit bei Entscheidungen am Arbeitsplatz.	<input type="checkbox"/>				
Die Einflussmöglichkeit bei Problemen am Arbeitsplatz.	<input type="checkbox"/>				

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.	Sehr gut	Gut	Nicht so gut	Schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Für meine persönliche Arbeitssituation fühle ich mich ausreichend informiert.	<input type="checkbox"/>				
An meinem persönlichen Arbeitsplatz findet rechtzeitig die notwendige Kommunikation statt, um gut arbeiten zu können.	<input type="checkbox"/>				

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen hinsichtlich der Arbeitsabläufe an Ihrem Arbeitsplatz.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Meine täglichen Aufgaben sind mir bekannt.	<input type="checkbox"/>				
Bei Problemen im Arbeitsalltag steht mir ein_e Ansprechpartner_in zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>				
Bei Problemen mit direkten Vorgesetzten weiß ich, an wen ich mich wenden kann.	<input type="checkbox"/>				
Passiert mir ein Fehler im Arbeitsalltag, kann ich diesen offen mit meinen Kolleg_innen besprechen.	<input type="checkbox"/>				
Passiert mir ein Fehler im Arbeitsalltag, kann ich diesen offen mit direkten Vorgesetzten besprechen.	<input type="checkbox"/>				

11

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Wenn ich etwas wissen will, recherchiere ich lieber im Internet oder in Büchern als Kolleg_innen zu fragen.	<input type="checkbox"/>				
Wenn ich Informationen an Mitarbeiter_innen weitergebe, wird dies wertgeschätzt.	<input type="checkbox"/>				
Ich achte aktiv darauf, mein berufsbezogenes Wissen und meine Fähigkeiten auf dem Laufenden zu halten.	<input type="checkbox"/>				
Ab und zu fällt es mir schwer, mir rechtzeitig notwendige Informationen für die Erledigung meiner Arbeitsaufgaben zu besorgen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe das Gefühl, dass meine Kolleg_innen die Bedeutung des Informationsaustausches zwischen Mitarbeitern_innen unterschätzen.	<input type="checkbox"/>				
Ich würde mir wünschen, dass Kolleg_innen sich öfter direkt um Informationen bemühen würden.	<input type="checkbox"/>				

Bitte beantworten Sie die folgende Frage.	Sehr oft	Oft	Selten	Sehr selten	Kann ich nicht beurteilen
Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Kolleg_innen eher auf Informationen verzichten als direkt danach zu fragen?	<input type="checkbox"/>				

Bitte beantworten Sie die folgende Frage.	Sehr wenig	Wenig	Viel	Sehr viel	Kann ich nicht beurteilen
Wie viel Verbesserungspotential sehen Sie insgesamt beim Wissensaustausch?	<input type="checkbox"/>				

VI. Führungs-, Anerkennungs- & Unternehmenskultur

Was hat Sie dazu bewegt, im sozialen Bereich zu arbeiten?

.....

.....

.....

.....

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ich arbeite gerne im sozialen Bereich, weil ...

.....

.....

.....

.....

Ich arbeite nicht gerne im sozialen Bereich, weil ...

.....

.....

.....

.....

Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wo sehen Sie sich beruflich in fünf Jahren?

- Bei der pad gGmbH
- In einer beruflichen Auszeit
- Bei einem anderen sozialen Träger
- In einem ganz anderen Beruf
- Im Ausland
- Im Ruhestand
- Kann ich nicht beurteilen
- Sonstiges:

.....

.....

.....

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Ich finde die Vorstellung gut, mehrere Jahre Berufserfahrung in demselben Unternehmen zu sammeln.	<input type="checkbox"/>				
Ich finde es gut, dass man heute die Möglichkeit hat, im Laufe des Berufslebens unterschiedliche Arbeitgeber_innen kennenzulernen.	<input type="checkbox"/>				

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Ich gehe arbeiten,... (Mehrfachnennungen möglich)

- ... um meinen Lebensunterhalt damit zu bestreiten.
- ... um einer erfüllenden Tätigkeit nachzugehen.
- ... weil ich Spaß an meiner Arbeit habe.
- ... weil ich durch meine berufliche Tätigkeit anderen helfen kann.
- ... weil ich mich mit meiner Tätigkeit identifiziere.
- ... weil ich einen gesellschaftlichen Nutzen/Mehrwert in meiner Tätigkeit sehe.
- Kann ich nicht beurteilen
- Sonstiges:

.....

.....

.....

Ich kann mir gut vorstellen, längerfristig bei der pad gGmbH zu arbeiten, habe aber Bedenken ... (Mehrfachnennungen möglich)

- ..., weil ich einen befristeten Arbeitsvertrag habe.
- ..., weil ich unzufrieden mit meiner Tätigkeit bin.
- ..., weil die Arbeitsbelastungen zu hoch sind.
- ... aus privaten Gründen
- Kann ich nicht beurteilen.
- Sonstiges:

.....

.....

.....

Bitte beantworten Sie die folgende Frage.	Sehr angesehen	Wenig angesehen	Schlecht angesehen	Sehr schlecht angesehen	Kann ich nicht beurteilen
Wie schätzen Sie das gesellschaftliche Ansehen Ihres Berufes ein?	<input type="checkbox"/>				

Bitte beantworten Sie die folgende Frage.	Sehr wichtig	Eher wichtig	Wenig wichtig	Gar nicht wichtig	Kann ich nicht beurteilen
Wie wichtig ist Ihnen die gesellschaftliche Anerkennung/Wertschätzung Ihres Berufs?	<input type="checkbox"/>				

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bitte beantworten Sie die folgende Frage.	Sehr gut	Gut	Nicht so gut	Schlecht	Kann ich nicht beurteilen
Wie gut sehen Sie die Anliegen der sozialen Arbeit durch Organisationen wie Politik, Medien, Wohlfahrtsverbände, Behörden und Gewerkschaften vertreten?	<input type="checkbox"/>				

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.	Ja, sehr	Ja, ab und zu	Wenig	Nein, gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
Haben Sie das Gefühl, dass die Arbeitsbelastungen in Ihrem Tätigkeitsfeld gestiegen sind?	<input type="checkbox"/>				
Haben Sie das Gefühl, dass gestiegene Arbeitsbelastungen durch die pad gGmbH wahrgenommen werden?	<input type="checkbox"/>				
Haben Sie das Gefühl, dass gestiegene Arbeitsbelastungen gesellschaftlich wahrgenommen werden?	<input type="checkbox"/>				
Haben Sie das Gefühl, dass Sie Ihre persönliche Arbeitsbelastung mit Personen innerhalb des Trägers thematisieren können, die in der Verantwortung sind, Veränderungen/ Verbesserungen vornehmen zu können?	<input type="checkbox"/>				

Bitte beschreiben Sie die Führungskultur der pad gGmbH Ihrem persönlichen Empfinden nach und kreuzen Sie zutreffendes an. (Mehrfachnennungen möglich)

- teamorientiert
 - partizipativ
 - hierarchisch
 - transparent
 - konkurrierend
 - kann ich nicht beurteilen
 - Sonstiges:
- kooperativ
 - bedürfnisorientiert
 - kollegial
 - konkurrierend
 - undurchschaubar

.....

.....

.....

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Wie oft ist es im Rahmen Ihrer Tätigkeit in den vergangenen 12 Arbeitswochen vorgekommen, dass Sie durch Ihre Arbeit Anerkennung bekommen haben durch ...	Sehr oft	Oft	Wenig	Sehr wenig	Kann ich nicht beurteilen
... Kolleg_innen?	<input type="checkbox"/>				
... Vorgesetzte?	<input type="checkbox"/>				

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.	Sehr oft	Oft	Wenig	Sehr wenig	Kann ich nicht beurteilen
Wie oft ist es in den letzten 12 Arbeitswochen vorgekommen, dass Sie sich mit Ihrer Tätigkeit verbunden gefühlt haben?	<input type="checkbox"/>				
Wie oft haben Sie das Gefühl, sich für die Zukunftsfähigkeit der pad gmbH einsetzen zu wollen?	<input type="checkbox"/>				

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
In der Pad gmbH ist es möglich, auch bei fachlichen Problemen einen Konsens zu erreichen.	<input type="checkbox"/>				
Wenn Widersprüche auftreten, arbeiten wir gemeinsam daran, eine Lösung zu finden.	<input type="checkbox"/>				
Es gibt klare Vorstellungen über das richtige und falsche Handeln in meinem Arbeitsfeld.	<input type="checkbox"/>				

Welche Aspekte müssten Ihrer Meinung nach im Hinblick auf Ihre persönliche Arbeitssituation verändert werden? (Mehrfachnennungen möglich)

- Überbelastung/Arbeitsintensität
- Personalsituation
- Leitungskultur
- Fort- und Weiterbildung
- Organisation von Arbeitsabläufen
- Umgang mit Kolleg_innen
- Umgang mit Vorgesetzten
- Aufstiegschancen
- Vertrauensvolle Ansprechperson bei Konflikten
- Anerkennungskultur
- Unterforderung
- Eintönigkeit
- Kann ich nicht beurteilen
- Sonstiges:

.....

.....

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Wie empfinden Sie den Führungsstil Ihres/Ihrer direkten Vorgesetzten hinsichtlich folgender Aussagen?	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft auf mich nicht zu
Ich empfinde die Führungsstruktur als transparent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich habe den Eindruck, dass meine Führungskraft niemanden bevorzugt/benachteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Meine Führungskraft ist für mich in einem angemessenen zeitlichen Umfang für fachliche Gespräche erreichbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich in meiner Arbeitsleistung anerkannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Bei Problemen am Arbeitsplatz erhalte ich Unterstützung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Über wichtige organisatorische Angelegenheiten werde ich informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Die Anforderungen und entsprechenden Zielvorgaben empfinde ich als gerecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Wenn Kritik geäußert wird, verläuft diese konstruktiv und verständlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Wenn ich mit dem Führungsverhalten unzufrieden bin, kann ich konstruktiv Kritik äußern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Meine Führungskraft kennt meine persönlichen Stärken und Entwicklungspotentiale.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Die getroffenen Entscheidungen meiner Führungskraft kann ich in der Regel nachvollziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Meine Führungskraft trägt zu einem positiven Teamklima bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich habe Interesse daran, innerhalb der pad gGmbH aufzusteigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich habe Interesse daran, in einem anderen Unternehmen aufzusteigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Mitarbeiter_innen mit Leitungsfunktion (Projekt- und Einrichtungsteiler_innen, Bereichskordinator_innen, Geschäftsführung sowie stellvertretende Geschäftsführung) beantworten bitte zusätzlich den folgenden Frageblock.

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft auf mich nicht zu
Insgesamt empfinde ich die Führungsstrukturen im Träger als transparent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Mit dem Führungsverhalten meines_er nächsten Vorgesetzten bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich sicher beim Aussprechen von Kritik an meine Mitarbeiter_innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich sicher, wenn ich vor mehreren Mitarbeiter_innen sprechen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich sicher beim Führen von Personalgesprächen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich wünsche mir mehr Kritik durch meine Mitarbeiter_innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Bei fachlichen Fragen weiß ich, an wen ich mich wenden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Bei kniffligen Situationen kann ich mich an kompetente Ansprechpartner_innen wenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich habe ein klares Verständnis über meinen Verantwortungsbereich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich bin bereit, immer Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich habe ein klares Verständnis darüber, welche Entscheidungskompetenzen ich besitze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Der Übergang in eine leitende Position erschwert die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ich habe Interesse daran, in einem anderen Unternehmen aufzusteigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

18

Abschließend bitten wir Sie, eine letzte Angabe zu Ihrem Alter zu machen.

- unter 20 Jahre
 20 bis 29 Jahre
 30 bis 39 Jahre
 40 bis 49 Jahre
 50 bis 59 Jahre
 über 60 Jahre

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme am Fragebogen!

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie hat Ihnen das Angebot gefallen?

Genutztes Angebot (Titel der Veranstaltung): _____
 Datum der Veranstaltung: _____

1. Art des Angebotes:
 Workshop Fortbildung Fachtagung
2. Wie haben Sie von dieser Veranstaltung erfahren?
 trägerintern Faltblatt Internet
 Aushang Presse sonstiges
3. Hatten Sie Vorkenntnisse zu diesem Thema?
 Ja Nein

4. <u>Bitte bewerten Sie:</u>	nein	eher nein	eher ja	ja
-------------------------------	------	-----------	---------	----

Die/Der Referent_in hat die Sachverhalte gut vermittelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Methodik war ansprechend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe neue Informationen und Anregungen erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es stand ausreichend Zeit zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von den Inhalten werde ich vieles in meinem Arbeitsalltag nutzen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation der Veranstaltung war angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte auch weiterhin Fortbildungsangebote der pad gGmbH nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

6. Haben Sie weitere Anregungen, Wünsche und Kommentare an uns?

7. Für welchen Bereich nutzen Sie das Angebot?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Jugendarbeit (Prävention und Demokratieentwicklung) | <input type="checkbox"/> Kindertagesbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Schule (Schul- und Jugendsozialarbeit) | <input type="checkbox"/> Familie (Hilfe und Förderung) |
| <input type="checkbox"/> Beschäftigung (Berufsorientierung und Eingliederung) | <input type="checkbox"/> Anderer Bereich: |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Liebe Kolleg_innen,

Sie haben die letzten Monate regelmäßig an der Seminarreihe „_“ teilgenommen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zeit und Ihr Engagement.

Durch die Evaluation werden die Wirksamkeit und der Nutzen der Qualifikationsangebote des Projekts *Wir.Leben.Zukunft* geprüft. Um herauszufinden, was im Hinblick auf die Maßnahmen gut funktioniert und was verbessert werden müsste, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Rückmeldungen helfen uns, die Qualität zu überprüfen und ggf. Veränderungen vorzunehmen.

Mit Hilfe einer zweiteiligen Evaluation wollen wir Ihre Einschätzung zur Seminarreihe erfassen und verstehen. Daher bitten wir Sie, uns durch die Beantwortung der nachstehenden Fragen zu unterstützen. Nach circa einem halben Jahr werden Sie einen zweiten Bogen mit einigen Fragen zur Übertragbarkeit der Seminarinhalte erhalten. Dabei ist besonders von Interesse, welche Erfahrungen Sie in der Zwischenzeit gemacht haben und wie Sie die Seminarreihe rückblickend einschätzen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Ihr Projektteam *Wir.Leben.Zukunft* & Ihre Geschäftsführung

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	teils teils	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
1. Durch die Maßnahme fühle ich mich für meine täglichen Aufgaben gestärkt.					
2. Durch die Veranstaltungsreihe habe ich meine Kompetenzen erweitert, die ich zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen nutzen möchte.					
3. Ich war während der Veranstaltungsreihe motiviert, meine Kompetenzen zu erweitern.					
4. In den einzelnen Veranstaltungen habe ich Methoden kennengelernt, von denen ich bestimmt eine ausprobieren werde.					
5. Im Rahmen der Seminarreihe wurde ich dazu angeregt, mich über die Maßnahme hinaus mit bestimmten Inhalten zu beschäftigen.					
6. Ich denke, dass das Seminar eine positive Auswirkung auf mich persönlich hat.					
7. Ich vermute, dass die im Seminar behandelten Themen die Kommunikation in meinem beruflichen Alltag positiv verändern werden.					

8. Wenn sie zurückblicken auf die 10 Seminartage, welche Themen waren für sie besonders wichtig?

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

9. Sollte die Seminarreihe aus Ihrer Sicht weiterhin regelmäßig angeboten werden?

Im Hinblick auf **Inhalte** der Seminarreihe:

a) Ja, weil:

b) Nein, weil:

9. Sollte die Seminarreihe aus Ihrer Sicht weiterhin regelmäßig angeboten werden?

Im Hinblick auf die **Organisation** der Seminarreihe (z.B.: Referent_in, Gruppengröße, Raum, Zeit):

c) Ja, weil:

d) Nein, weil:

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Persönlicher Code

Bei der zweiten Befragung müssen Ihre heute gemachten Angaben zugeordnet werden. Damit Ihre Anonymität stets gewährleistet bleibt, bitten wir sie, im Folgenden einen persönlichen Code zu notieren und sich diesen fest einzuprägen. Der Code sollte keine Rückschlüsse auf Ihren Namen ermöglichen. Gerne können Sie auch einen Mix aus Zahlen und Buchstaben verwenden.

Beispiele für einen Code: UrlaubamMeer8; Sommeranfang2017

Bitte tragen Sie hier Ihren persönlichen Code ein:

.....

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Veranstaltungsevaluation - Ein Brief an mich selbst

Liebe Kolleg_innen,

haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbst einen Brief zu schreiben? Wenige Worte an das zukünftige Ich zu adressieren, kann eindrucksvolle und spannende Erkenntnisse mit sich bringen. Mit einem Brief an die eigene Person werden Ziele und Wünsche formuliert, die durch die Verschriftlichung stärker im Unterbewusstsein manifestiert werden. Heute können Sie einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungstage vornehmen und überlegen, was Ihnen besonders gut gefallen hat und was Sie zukünftig davon behalten und anwenden möchten. In der Zukunft kann der Brief vergangene Eindrücke und Gefühle reflektieren und Erlebtes wie Gelerntes in Erinnerung rufen.

Mit Hilfe der Fragen haben Sie im Folgenden die Möglichkeit, sich Gedanken über Ihre Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme zu machen. Dieser Brief ist freiwillig, ausschließlich für Sie persönlich geschrieben und wird von niemand anderem gelesen. Notieren Sie eine Adresse auf dem geschlossenen Briefumschlag, wo Ihr Brief Sie erreichen soll. Nach ca. sechs Monaten erhalten Sie dann Ihren Brief von *Wir.Leben.Zukunft*.

Folgende Fragen und Anregungen können Ihnen beim Schreiben des Briefes behilflich sein:

- Was nehmen Sie aus der Veranstaltungsreihe mit?
- Was bleibt Ihnen in guter Erinnerung?
- Das möchte ich auf jeden Fall ausprobieren!
- Das möchte ich auf keinen Fall vergessen!
- Mit diesem Themenbereich möchte ich mich gerne weiter beschäftigen!

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Veranstaltungsevaluation – Teil II

Wissenstransfer

Liebe Frau/Herr,

sie haben im vergangenen Jahr an der Seminarreihe „___“ teilgenommen. Am letzten Seminartag wurde eine erste Evaluation der Maßnahme durchgeführt. Heute möchten wir Sie bitten, uns auch bei dem zweiten Teil der Evaluation zu unterstützen und den beiliegenden Bogen auszufüllen.

Durch die Evaluation werden die Wirksamkeit und der Nutzen der Qualifikationsangebote des Projekts *Wir.Leben.Zukunft* überprüft. Um herauszufinden, was im Hinblick auf die Maßnahmen gut funktioniert und was verbessert werden müsste, sind wir auf Ihre Hinweise gespannt. Ihre Einschätzungen und Rückmeldungen helfen uns, gegebenenfalls Veränderungen vorzunehmen. In diesem abschließenden Teil der Evaluation richten wir Fragen zur Übertragbarkeit der Seminarinhalte an Sie. Dabei ist besonders von Interesse, welche Erfahrungen Sie in der Zwischenzeit gemacht haben und wie Sie die Seminarreihe rückblickend einschätzen.

Bitte übergeben Sie den ausgefüllten Fragebogen zurück an *Wir.Leben.Zukunft*. Dafür können Sie:

- die Hauspost der Geschäftsstelle nutzen,
- das Dokument per Post an *Wir.Leben.Zukunft* schicken: Neue Grottkauer Straße 5, 12619 Berlin

Falls Sie Fragen zum Evaluationsbogen haben, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Sie erreichen uns telefonisch unter 030 922 57 140 oder per Mail unter wir.leben.zukunft@pad-berlin.de.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Ihr Projektteam *Wir.Leben.Zukunft*

PS: Heute können Sie auch einen Blick in Ihren persönlichen „Brief an sich selbst“ werfen.

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen und kreuzen zutreffendes an.

	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Teils teils	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
1. Einige der Themen aus der Seminarreihe haben mich dazu angeregt, mich nach Beendigung der Maßnahme, weiterhin mit bestimmten Inhalten zu beschäftigen!	<input type="checkbox"/>				
<p>1a. Wenn ja, welche Themen haben Sie dazu angeregt, sich weiterhin mit bestimmten Inhalten zu beschäftigen? Bitte kreuzen Sie zutreffendes an. Mehrfachnennungen sind möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Teamentwicklung <input type="checkbox"/> Kommunikation <input type="checkbox"/> System Teammanagement <input type="checkbox"/> Führungskompetenzen <input type="checkbox"/> Interkulturelle Führung <input type="checkbox"/> Konfliktmanagement <p>Weitere:</p>					

	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Teils teils	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
2. Ich verwende Methoden in meiner Arbeitspraxis, die während der Seminarreihe vermittelt wurden.	<input type="checkbox"/>				
<p>2a. Wenn ja, welche Methoden verwenden Sie?</p>					

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Teils teils	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
3. Ich habe versucht, das erworbene Wissen aus der Seminarreihe an meine Kolleg_innen weiterzugeben.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich denke, dass sich für mich durch die Seminare nichts in meinem Führungsverhalten verändert hat.	<input type="checkbox"/>				
5. Ich fühle mich durch die Seminarreihe für einige Arbeitsaufgaben qualifizierter.	<input type="checkbox"/>				
5a. Wenn ja, in welchen Bereichen fühlen Sie sich qualifizierter?					

	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Teils teils	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
6. Sind Sie auf Hindernisse gestoßen als Sie Inhalte aus der Seminarreihe in ihrem beruflichen Alltag umsetzen wollten?	<input type="checkbox"/>				
6a. Wo sehen sie Verbesserungsbedarfe für die Transferphase und/oder was hätte Ihnen während der Transferphase geholfen?					

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Persönlicher Code

Bei der ersten Evaluation haben wir Sie gebeten, sich einen persönlichen Code oder ein Synonym zu überlegen. Mit Hilfe dieses Codes ist es möglich, Teil I und Teil II des Evaluationsfragebogens zusammenzuführen, ohne dass Rückschlüsse auf Ihren Namen möglich sind. Daher bitten wir Sie, Ihren persönlichen Code unten einzutragen. Falls Sie sich nicht mehr an Ihren persönlichen Code erinnern, können Sie sich an das Projektteam von *Wir.Leben.Zukunft* wenden. Wir lesen Ihnen dann alle verwendeten Codes vor, sodass Sie sich beim Hören der Codes hoffentlich wieder an Ihren Begriff erinnern können.

Bitte tragen Sie hier Ihren persönlichen Code ein:

.....

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme an der Evaluation!

Ihr Projektteam *Wir.Leben.Zukunft*

Das Projekt „Wir.Leben.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.